1 . Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	Calpam - Extreme Low SAPS 10W-40
Lieferant	Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH Schillerstr. 98 D - 63741 Aschaffenburg Telefon +49 (0) 60 21 / 40 26 - 23 Telefax +49 (0) 60 21 / 40 26 - 20
NOTRUFNUMMER	Telefon +49 (0) 30-19240 (Giftnotruf Berlin)

2 . Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung: Zubereitung
Chemische Beschreibung: Synthetische Kohlenwasserstoffe mit Wirkstoffen.
2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten, dass von diesem Produkt eine Gefahr ausgeht.
Einstufung unter Berücksichtigung der TRGS 220: Zubereitung
Kennzeichnung: Keine

3 . Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen, der Hinweise zur Handhabung (Punkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Punkt 8):
Keine besonderen Gefahren bekannt.

4 . Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise: Einwirkung auf die Haut kann Entfettung und Hautreizungen verursachen. Durchtränkte Kleidung und Schuhe sofort wechseln.
4.2 Nach Einatmen: Frischluft; im Normalfall keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
4.3 Nach Hautkontakt: Benetzte Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
4.4 Nach Augenkontakt: Gründlich mit Wasser mindestens 10 Minuten ausspülen, danach unverzüglich Augenarzt aufsuchen.
4.5 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort Arzt zu Rate ziehen.
4.6 Hinweise für den Arzt: Keine

5 . Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum; CO2; Trockenlöschmittel; Wassernebel und Sand.
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser, niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.
5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Verbrennungsprodukte: Hauptsächlich CO, CO2 und Ruß möglich.
5.4 Besondere Schutzausrüstung: Umluft unabhängiger Atemschutz, Körperschutz.
5.5 Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und Löschwasser vorschriftsmäßig entsorgen.

6 . Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Arbeitshygiene: Häufigen, längeren oder intensiven Hautkontakt vermeiden; ggf. persönliche Schutzausrüstung tragen; für Hautreinigung und -pflege sorgen. Ölgetränkte Kleidungsstücke
umgehend ablegen. Einatmen von Nebeln und Dämpfen soweit wie möglich vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Beim Auslaufen in oberirdisches Gewässer, Entwässerungsnetz oder in den Untergrund die zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, Kanalisation abdecken. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Nach Verschütten Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig beseitigen.
6.4 Zusätzliche Hinweise: Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt, besonders in Verbindung mit Wasser.

7 . Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang: Verschütten des Produktes vermeiden. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung: Augenschutz: Schutzbrille bei Spritzgefahr, Körperschutz: ölfeste Stiefel, Handschutz: Schutzhandschuhe bei häufigem, längerem oder intensivem Hautkontakt.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten. Brandklasse nach DIN EN 2: B

7.2 Lagerung
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Ausreichende Raumentlüftung; nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind; Behälter geschlossen halten; Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Zusammenlagerungshinweise: Keine gemeinsame Lagerung mit Oxidationsmitteln.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Produkt keiner Wärmestrahlung aussetzen.
Lagerklasse: 10 (brennbare Flüssigkeiten) nach VCI-Konzept.
Lagerstabilität: Gegeben bei korrekter Lagerung im Temperaturbereich von + 5 °C bis + 40 °C.

8 . Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Es ist zu prüfen, ob die technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), die technischen Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze zu beachten sind.
8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Hinweis: Bei Ölnebelbildung sollte ein Grenzwert von 10 mg/m³ nicht überschritten werden.
8.3 Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Häufigen, längeren, intensiven Hautkontakt vermeiden; ggf. persönl. Schutzausrüstung tragen; für Hautreinigung und -pflege sorgen; ölgetränkte Kleidungsstücke umgehend ablegen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Produkt von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Atemschutz: Bei Vernebelung Absaugung einsetzen.
Handschutz: Soweit sicherheitstechnisch zulässig, empfehlen wir bei Hautkontakt produktbeständige Schutzhandschuhe,
z. B. aus Nitrilkautschuk (NR, NBR); sonst spezielle Hautschutzsalben verwenden.
Augenschutz: Schutzbrille, dicht schließend; bei Spritzgefahr.
Körperschutz: Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr. Vorbeugender Hautschutz erforderlich; nach der Arbeit für Hautreinigung und -pflege sorgen.

9 . Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1.1 Form:	flüssig
9.1.2 Farbe:	ASTM-Farbzahl: 2,5 - 8,0
9.1.3 Geruch:	typisch
Wert/Bereich:	Einheit: Methode:
9.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht gegeben bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
9.3 Zündtemperatur:	> 300 °C DIN 51 754
9.4 Selbstentzündlichkeit:	Keine
9.5 Explosionsgefahr:	nur bei thermischer Belastung oder Vernebelung
9.6 Explosionsgrenzen:	UEG/OEG ca. 0,6 - 6,5 Vol.%
9.7 Dichte bei 15 °C:	0,83 - 0,87 g/cm³ ISO 3675
9.8 Löslichkeit im Wasser bei 20 °C:	praktisch unlöslich
9.9 Kinematische Viskosität bei 100 °C:	12 - 16 mm²/s DIN 51 562
9.10 Flammpunkt:	> 200 °C ISO 2592
9.11 Pourpoint:	< -40 °C ISO 3016
9.12 Weitere Angaben:	Dampfdruck < 1 hPa Literaturwert bei 20°C

10 . Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2 Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Die Zubereitung reagiert mit den meisten chemischen Stoffen nicht oder sehr reaktionsträge.
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
10.4 Weitere Angaben: Gefährliche Reaktionen: Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Bei höheren Temperaturen beginnende Zersetzung.

11 . Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD-/LC 50-Werte:
Art: Werte/-bereich: Spezies: Methode: Quelle:
oral > 2000 mg/kg Ratte LD 50 Literatur
dermal > 2000 mg/kg Kaninchen LD 50 "
inhalativ Keine Daten verfügbar.
Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine weiteren Daten verfügbar.
Primäre Reizwirkung:
Wirkung:
an der Haut Leichte Reizwirkung möglich
am Auge Leichte Reizwirkung möglich
Sensibilisierung Nicht sensibilisierend

11.2 Subakute/chronische Toxizität
Langzeituntersuchungen: Keine Daten verfügbar.
Erfahrungen am Menschen: Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.
Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitung): Das Produkt basiert auf einem Synthetiköl, das im Tierversuch kein krebserregendes Potential gezeigt hat. Bei anderen Bestandteilen liegen keine Kenntnisse über karzinogene Wirkungen vor.

12 . Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist kaum wasserlöslich und nur teilweise biologisch abbaubar.
12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten: Produkt schwimmt auf dem Wasser.
12.3 Ökotoxische Wirkungen Aquatische Toxizität: Eindringen in Gewässer unbedingt vermeiden. Verhalten in Kläranlagen: Kann durch mechanisches Abscheiden weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
12.4 Weitere ökologische Hinweise: Wassergefährdende Flüssigkeit nach WHG, WGK 2. Bei Eindringen in das Grundwasser Gefährdung des Trinkwassers möglich.

13 . Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt
Empfehlung: Aufarbeitung oder Verbrennung in genehmigter Anlage. Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen.
Produkt ist PCB-frei und ohne halogenhaltige Zusätze.
Abfallschlüssel: EWC-Code 130205 Nachweispflicht: ja
13.2 Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung: Gebinde vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenen Abholer.

14 . Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des Landtransports ADR/RID und GGVS/ GGVE (grenzüberschreitend/Inland), des Binnenschifftransports ADN/ADNR, des Seeschifftransports IMDG-Code/GGVSee sowie des Lufttransports ICAO-TI und IATA-DGR.

15 . Vorschriften

15.1 Kennzeichnung
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes/Gefahrensymbole: Keine Kennzeichnung erforderlich.
Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Keine R-Sätze: Keine S-Sätze: Keine
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (gem. Anhang II der Zubereitungsrichtlinie EG): Keine
15.2 Nationale Vorschriften
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Keine Beschränkungen.
Störfallverordnung: In den Anhängen nicht aufgeführt.
Technische Anleitung Luft: Klasse: III Selbsteinstufung
Wassergefährdungsklasse: 2 Einstufung nach VwVwS
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften, z. B. arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften (VBG.ZH-1/ Merkblätter u. a.): MAK-Wert für das Produkt nicht festgelegt.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Siehe 8.1.

16 . Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.